

Osservazioni della Cometa 1922 c (Baade)

fatte all'equatoriale Merz-Repsold di 49 cm del R. Osserv. Astron. di Brera a Milano.

1922	T. m. Milano	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Cfr.	Oss.	α app.	$\log p \cdot \Delta$	δ app.	$\log p \cdot \Delta$	Red. ad l. app.	*
Ott. 31	8 ^h 45 ^m 15 ^s	- 0 ^m 18 ^s 02	+ 1' 59".3	12,2	B	20 ^h 13 ^m 32 ^s 45	9.564	+ 34° 21' 55".0	0.445	+ 1 ^s 87 + 32".6	1
Nov. 4	9 4 22	- 0 53.42	- 1 17.5	20,2	G	20 23 5.22	9.597	+ 33 12 29.9	0.506	+ 1.91 + 32.6	2
7	8 10 9	- 1 23.23	+ 6 32.5	15,3	B	20 30 15.38	9.507	+ 32 21 16.5	0.444	+ 1.93 + 32.5	3
13	9 2 1	- 0 21.57	+ 7 42.7	30,7	V	20 45 4.70	9.609	+ 30 38 35.1	0.559	+ 1.97 + 32.2	4
19	11 50 49	- 0 5.32	+ 11 2.3	30,4	G	21 0 6.90	9.646	+ 28 58 34.4	0.648	+ 2.02 + 31.8	5
20	9 22 6	+ 0 21.90	- 4 44.4	30,5	V	21 2 34.21	9.626	+ 28 42 50.2	0.621	+ 2.03 + 31.8	6
20	10 29 6	+ 0 12.85	- 0 25.4	30,4	F	21 2 41.84	9.666	+ 28 42 4.0	0.699	+ 2.02 + 31.8	7
28	8 33 2	- 0 11.37	- 0 12.1	30,5	V	21 22 35.77	9.575	+ 26 38 36.3	0.599	+ 2.10 + 31.2	8

B = Prof. E. Bianchi, G = Ing. L. Gabba, V = Prof. L. Volta, F = Prof. G. Forni.

Ott. 31. Nucleo stellare simmetrico di 10^m0. — Nov. 7. Astro sempre di 10^m0 con nucleo stellare. — Nov. 13. Cometa nitida con nucleo stellare. — Nov. 20. Astro nitido, nebulosa circolare con nucleo abbastanza distinto (gr. 10^m-11^m).

Stelle di confronto.

*	α 1922.0	δ 1922.0	Autorità	*	α 1922.0	δ 1922.0	Autorità
1	20 ^h 13 ^m 48 ^s 60	+ 34° 19' 23".1	Lei 8117	5	21 ^h 0 ^m 10 ^s 20	+ 28° 47' 0".3	Cbr E. 12059
2	20 23 56.73	+ 33 13 14.8	» 8240	6	21 2 10.28	+ 28 47 2.8	» 12103
3	20 31 36.68	+ 32 14 11.5	» 8326	7	21 2 26.97	+ 28 41 57.6	» 12111
4	20 45 24.30	+ 30 30 20.2	» 8496	8	21 22 45.04	+ 26 38 17.2	» 12491

Milano, R. Osservatorio di Brera, 1922 Dic. 7.

E. Bianchi.

Vermeintliche Auffindung eines Neuen Sterns.

Am 3. Dezember wurde von der Sternwarte Kopenhagen telegraphisch die Auffindung einer Nova durch Zwierel in Falticeni, Rumänien, am Orte $\alpha = 18^h 48^m \delta = +28^\circ$ angezeigt. Die Nachricht wurde im Beobacht.-Zirkular Nr. 32 veröffentlicht. Bis Dez. 7 war von den telegraphisch benachrichtigten Sternwarten eine Bestätigung der Entdeckung nicht eingegangen.

Jetzt liegen folgende Meldungen vor:

Von der Sternwarte Kopenhagen.

1922 Dez. 6. An dem von Zwierel angegebenen Orte ist kein Nova-ähnliches Objekt zu sehen. *J. M. Vinter-Hansen.*

Von der Sternwarte Kiel.

1922 Dez. 8. Die Umgebung des Ortes der angeblichen Nova habe ich in einem Umkreis von 3 bis 4 Grad abgesucht ohne die Nova oder ein verdächtiges Objekt zu finden.

J. Hellerich.

Von der Urania-Sternwarte, Kopenhagen.

1922 Dez. 7. Den telegraphisch angemeldeten Neuen Stern in der Leier ($\alpha = 18^h 48^m \delta = +28^\circ$) haben wir hier nicht auffinden können. Seit Montag, als die Nachricht uns erreichte, ist es hier schlechtes Wetter gewesen, erst heute Morgen und

heute Abend ist die Gegend sichtbar gewesen. Wir haben sie genau durchgeforscht, ohne irgendwelches verdächtige Objekt entdecken zu können. Es muß ein Irrtum vorliegen, obgleich es schwierig ist, zu verstehen, welcher Stern erster Größe für eine Nova genommen worden ist. Das totale Auslöschen einer Nova erster Größe innerhalb 6 Tage ist ganz unwahrscheinlich. Am angegebenen Orte (oder in nächster Nähe) ist ein Sternchen (9^m-10^m).

C. Luplau-Fanssen.

Von der Remeis-Sternwarte, Bamberg.

1922 Dez. 8. Nach wochenlangem trübem Wetter erlaubte eine Aufheiterung heute nach der Nova zu sehen. Wenn der gemeldete Ort richtig ist, scheint die Nova der Stern BD + 27° 3' 137 zu sein und die Nova hätte in 7 Tagen um 8 Größenklassen abgenommen.

E. Hartwig.

Von der Universitätssternwarte Frankfurt a. M.

1922 Dez. 8. Am 7. Dezember konnte weder Dr. Boda noch ich mit bloßem und mit bewaffnetem Auge an dem angegebenen Orte und in der Nähe ein verdächtiges Objekt heller als etwa 5^m0 finden. Eine photographische Aufnahme der Gegend vom 8. Dezember zeigt ebenfalls kein verdächtiges Objekt heller als etwa 8^m0.

K. Schütte.

Berichtigung. Herr Professor Schlesinger macht mich darauf aufmerksam, daß in der von mir in AN 5192 als fehlerhaft bezeichneten Tabelle die relativen trigonometrischen Parallaxen angegeben sind, welche zur Verwandlung in absolute Parallaxen durchwegs um 0^m005 vergrößert wurden vor Berechnung der Massen. Damit verschwindet der größte Teil der gerügten Unstimmigkeiten und es bleiben solche nur bestehen für die Sterne 1, 3, 12, 16, 32, 35, 36, 38, soweit ich sie nachgerechnet habe.

München, Sternwarte, 1922 Dez. 8.

H. Kienle.

Inhalt zu Nr. 5201. *K. Graff.* Elemente und photometrische Lichtkurve des Algolveränderlichen WW Cygni. 349. — *K. Graff.* Zweite photometrische Sternfolge in der Umgebung des Orionnebels. 357. — *N. Barabaschew.* Photometrische und spektrophotometrische Beobachtungen der Nova Cygni 1920. 357. — *O. Kohl.* Rektaszensionsbeobachtungen der Planeten Uranus und Neptun. 361. — *F. Küstner.* Bemerkungen zu den Sternen BD + 5° 38' 28", 3883 und 3897. 361. — *E. Bianchi.* Osservazioni della Cometa 1922 c (Baade). 363. — Vermeintliche Auffindung eines Neuen Sterns. 363. — *H. Kienle.* Berichtigung. 363.